

Die ersten 72 Stunden nach dem §40-LFGB-Vorfall

Eine knappe Orientierung für die akute Lage

Sechs Schritte für die ersten drei Tage nach einer Beanstandung durch die Lebensmittelüberwachung. Operativ formuliert — rechtliche Detail-Fragen gehören in die Hand eines Anwalts für Lebensmittelrecht.

1 · STUNDE 0 – 6

Lage erfassen

- Bescheid lesen, Beanstandungen sortieren: akut, dokumentationsbezogen, strukturell.
- Frist und Form der Reaktion markieren.
- Internes Notfall-Briefing — Geschäftsführung, Einrichtungsleitung, Küchen- bzw. Verpflegungsleitung, QM.
- Eine Person als Lage-Verantwortliche benennen.

2 · STUNDE 6 – 24

Sofortmaßnahmen umsetzen

- Akute Hygiene-Risiken sofort beseitigen.
- HACCP-Lücken provisorisch schließen — Listen, Temperaturen, Reinigungspläne reaktivieren.
- Jede Sofortmaßnahme dokumentieren: was, wer, wann, Wirkung.
- Lieferanten und Schnittstellen informieren, wo Auswirkungen entstehen.

3 · TAG 1 – 2

Rechtliche Lage klären

- Spezialisierten Anwalt für Lebensmittelrecht einschalten.
- Form, Frist und Adressat der behördlichen Reaktion mit dem Anwalt abstimmen.
- Entscheidung: Schweigen, kommunizieren oder reagieren.
- Veröffentlichungs-Risiko nach §40 LFGB realistisch einschätzen.

4 · TAG 2

Kommunikation steuern

- Trägervvertretung informieren — kurz, sachlich, vollständig.
- Team-Briefing: Was war, was zählt jetzt, welche Sprache gilt.
- Sprachregelung intern festlegen — eine Person spricht nach außen.
- Medien-Risiko mit Träger und Anwalt vorbereiten, wenn relevant.

5 · TAG 2 – 3

Ursachen ehrlich prüfen

- Was hat zu dem Vorfall geführt? Personalmangel, Führungs-Vakuum, Dokumentations-Verfall, Schnittstellen-Bruch.
- Realistische Diagnose statt schneller Schuldzuweisung.
- Strukturelle Hebel notieren, die nach den 72 Stunden angegangen werden müssen.

6 · TAG 3

Nachkontrolle vorbereiten

- Maßnahmenplan in der Sprache der Behörde formulieren — kurz, präzise, mit Verantwortlichkeiten und Terminen.
- Probe-Begehung intern durchspielen.
- Externe Unterstützung organisieren, wenn die internen Kapazitäten nicht reichen.
- Termin-Liste für die kommenden Wochen erstellen.

Was danach kommt

Diese Checkliste deckt die ersten 72 Stunden. Was danach folgt — Nachkontroll-Vorbereitung, HACCP-Rekonstruktion, Führungs-Stabilisierung, Übergabe — ist Mandats-Arbeit. Wenn strukturelle Eingriffe nötig werden, ruf direkt an: **0151 / 563 80 400**. Erstgespräch kostenfrei, zwanzig bis dreißig Minuten. Anwalts-Kontakte vermittele ich gern.